

Von Gottes Vaterhuld die Segensspur,
Wie sie sich ringsum zeigt in der Natur,
Und wie der Mensch an seines Schöpfers Gabe,
Von Jugend an bis hin zu seinem Grabe,
In Speis' und Trank erfreue sich und labe,
Darein sich kleide, — wie des Menschen Stärke
Daraus sich schaffe dauerhafte Werke, —
Von allem diesem lasset hier in Bildern
Sich manches Eurer Wißbegierde schildern.
